



In der Morgensonne am Gipfel des Djebel Toubkal

Inhalt

Programmübersicht, Termine und Preise	2
Unsere Leistungen	3
Schwierigkeitsbewertung	4
Voraussetzung und Vorbereitung	4
Komfort-Bewertung	4
Ein typischer Trekkingtag im Hohen Atlas	5
Ausführliches Detailprogramm	6
Ausrüstungsliste	7
Länderinformation	8
Wichtige Reiseinformationen, Geld, usw.	9
Buchung und Zahlungsmodalitäten	10

Höhepunkte der Reise

- Abwechslungsreiches, fünftägiges Kurztrekking im Hohen Atlas. Anmarsch über das wunderschöne, selten besuchte Azzadene Tal im Nordwesten des Toubkal.
- Auf wenig begangenen Wegen durch ursprüngliche Dörfer und über aussichtsreiche Pässe zum Djebel Toubkal (4167m), dem höchsten Berg Nordafrikas.
- Besteigung des hohen, aber unschwierig erreichbaren Gipfels mit herrlichem 360°-Panorama

TAG	PROGRAMM
1	Fahrt nach Aguersioual und Start in die Trekkingtour
2	Zum Azib Tamsoult
3	Zum Basislager des Djebel Toubkal
4	Auf den Toubkal
5	Ende der Trekkingtour und Rückfahrt nach Marrakesch

! Customize your trip!

Diese kurze Version der Toubkal-Besteigung können Sie zeitlich ideal an Ihren individuellen Aufenthalt in Marokko anpassen. Gerne organisieren wir auch Ihren Hotelaufenthalt in Marrakesch.



Fixtermine und Preise

TERMIN	PREIS
17.06. – 21.06.2020	€ 870,-
06.07. – 11.07.2020	€ 870,-
27.07. – 01.08.2020	€ 870,-
24.08. – 29.08.2020	€ 870,-
14.09. – 19.09.2020	€ 870,-

Kleingruppenzuschlag bei 2 oder 3 Teilnehmern: € 190,- pro Person
 Reisepreis Schweiz ca. CHF 970,- (Oktober 2019)

Die Preise gelten ab/bis Marrakesch (exkl. internationalem Flug)
 Gerne bieten wir Ihnen ein Komplettpaket an, inkl. Internationalem Flug ab Ihrem Wunschflughafen!

Frühbucherrabatt: € 50,- bei Buchungen, die spätestens 6 Monate vor Reisebeginn bei uns einlangen.

Wissenswertes

- Beste Reisezeit: Mai bis Oktober
- Gruppengröße: garantierte Durchführung der Reise von 4 bis maximal 10 Teilnehmern
- Reiseleitung durch einheimischen, englisch- und französischsprachigen Bergführer
- 5 Tage Trekkingtour mit Übernachtungen in geräumigen Zelten mit Vollverpflegung.
- Erfahrener marokkanischer Koch, der Sie verwöhnen wird!

! Individuelle Termine!

Diese Reise kann individuell zu Ihrem Wunschtermin organisiert und durchgeführt werden. Je nach Größe Ihrer Gruppe wird der Preis angepasst. Kontaktieren Sie uns!

Reiseleitung und einheimische Mannschaft

- Reiseleitung durch einheimischen, englisch- und französischsprachigen Bergführer
- Erfahrener, einheimischer Koch
- Packtiere und Treiber zur Beförderung des Hauptgepäcks
- *Unsere Mannschaften werden fair und landestypisch bezahlt, gut ausgerüstet und versichert. Wir legen großen Wert auf unsere Mannschaften und das gute Miteinander im Laufe einer Reise.*

Unterkunft und Verpflegung

- Vollpension während des Treks
- Übernachtung in geräumigen Zelten von CLEARSKIES
2 Teilnehmer in geräumigen 3-Personen-Zelten
- Am Trek ausgezeichnete Verpflegung durch unsere erfahrenen Köche.
Ausgiebiges Frühstück - Mittagessen - Jause - sättigendes Abendessen. Zu den Mahlzeiten gibt es Tee, Kaffee, Kakao....und vor dem Essen natürlich den traditionellen marokkanischen Minztee!

Transporte und Transfers

- Transfer Marrakesch - Imlil - Marrakesch
- Alle Fahrten im privaten Minibus laut Programm



Blick auf die Berge des Hohen Atlas



Der Wallfahrtsort Sidi Chamarouch

Im Preis nicht enthaltene Kosten

- Internationaler Flug nach Marokko
Gerne bieten wir Ihnen ein Gesamtpaket an, inklusive individueller Flugreise ab Ihrem Wunschflughafen!
- Reiseversicherung
Sie können eine Reise- und/oder Stornoversicherung (Reiserücktrittsversicherung) über CLEARSKIES abschließen, gerne beraten wir Sie hierzu persönlich und machen Ihnen ein individuelles Angebot.
- Getränke
- Persönliche Ausgaben
- Trinkgelder
- Anfallende Kosten bei Programmänderungen
- Übernachtung in Marrakesch
Gerne bieten wir ein Komplettangebot an
- Einzelzelt auf Wunsch gegen Aufpreis: € 75,-
- Alle weiteren Kosten, die nicht unter „Inklusive Leistungen“ aufgezählt sind.



Kiosk bei Sidi Chamarouch



Das Bergdorf Imlil

ALPINTECHNISCH: mittel



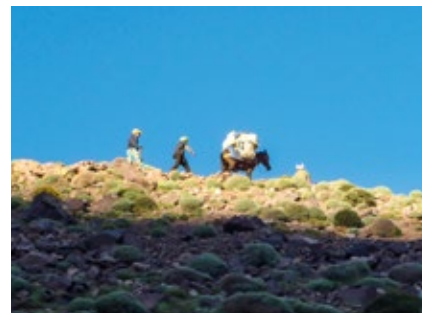
Keine alpinen Schwierigkeiten, gute Trittsicherheit erforderlich. Unsere Tour verläuft auf schmalen Wanderwegen und Steigen ohne alpine Schwierigkeiten.

Der Anstieg zum Djebel Toubkal verläuft stellenweise in steilerem Schottergelände, ist jedoch wenig ausgesetzt. Für die steinig und schottrigen Wege im Hohen Atlas ist sicheres Gehen erforderlich.

KONDITIONELL: mittel bis anspruchsvoll



Gezeiten von ca. 5 bis 7 Stunden am Tag, Auf- und Abstiege bis ca. 1200 Höhenmeter pro Tag, meist weniger. Einzelne Tagesetappen können auch etwas länger sein. Gute Kondition ist notwendig und wird vorausgesetzt.



Maultiere, unsere Begleiter auf der Reise

Voraussetzung und Vorbereitung

Die Besteigung des Djebel Toubkal ist für trainierte Wanderer, die regelmäßig (Ausdauer-) Sport betreiben, auch ohne spezielle Vorbereitung zu schaffen. Sie sollten im Alpenraum Tagestouren mit 1000 bis 1200 Hm mit normalem Tagesrucksack (ca. 6 bis 10 kg) gehen und auch vor Touren mit bis zu 1500 Hm nicht zurückschrecken.

Am besten bereiten Sie sich mit regelmäßigem Ausdauersport (Joggen, Schwimmen, ausgedehnte Berg- und Wandertouren) im Vorfeld der Reise vor.

Höhenakklimatisierung

Im Verlauf dieser Tour erreichen wir am Gipfel des Djebel Toubkal die maximale Höhe von 4167 Metern. Die größte Schlafhöhe haben wir im Basislager des Toubkal auf ca. 3100 Meter. In der Regel haben trainierte Bergwanderer keine nennenswerten Höhenprobleme bei dieser Tour.

Bitte unterstützen Sie Ihren Körper bei der Höhenakklimatisierung, indem Sie:

- die Reise gesund und ausgeruht antreten,
- in den ersten Tagen der Tour unnötige Anstrengungen vermeiden,
- entsprechend langsam gehen, vor allem im Aufstieg
- viel Flüssigkeit (Wasser) aufnehmen
- den Anweisungen und dem Rat unserer Guides vertrauen und folgen!



Mahlzeit im Berberzelt


Komfort: Zelttrekking



Während der **Trekkingtour** wird in geräumigen Zelten übernachtet, 2 Teilnehmer teilen sich ein 3-Personen-Zelt. Die modernen Kuppelzelte bieten 2 gleichwertige Eingänge, jeweils mit großer Apside.

Ein warmer Schlafsack sowie eine aufblasbare Iso-Matte werden benötigt (siehe Ausrüstungsliste). Unsere Lagerplätze befinden sich meistens in unmittelbarer Nähe zu einem Bach, bzw. einer Wasserquelle, wo man sich im kalten Wasser waschen kann.

Die **Mahlzeiten** werden von unserem angestammten Koch für die Gruppe zubereitet und in unserem Gemeinschaftszelt eingenommen. Das Zelt wird mit Matten ausgelegt und die Mahlzeiten werden nach marokkanischer Tradition am Boden sitzend eingenommen. Ein paar kleine Hocker stehen zur Verfügung, falls man zur Abwechslung etwas erhöht sitzen möchte. Die abwechslungsreichen marokkanischen Gerichte sind sehr schmackhaft, sättigend und vor allem hygienisch zubereitet.



Der CLEARSKIES-Duffelbag

Die einzige Trekkingtasche in unserem unverwechselbaren Königsblau!

€ 119,- | € 99,-*

*Sonderpreis für Clearskies Kunden
Preise inkl. 20% MWSt. zzgl. Versand

Das Mittagessen besteht oftmals aus einer großen, bunten Salatplatte, mit Käse, Fisch und Brot und wird meist im Schatten von Bäumen eingenommen. Zum Abendessen gibt es meist eine Suppe (Harira) und anschließend ein marokkanisches Hauptgericht mit Reis, Couscous, Kartoffeln oder Eiern in verschiedensten Variationen. Fleisch gibt es aufgrund der fehlenden Kühlkette nur während der ersten Tage. Der traditionelle Minztee darf natürlich bei keiner Mahlzeit fehlen.



Marktstände mit frischen Speisen in Marrakesch

Ein typischer Trekkingtag im Hohen Atlas

Am Morgen bei Sonnenaufgang gegen 6 Uhr 30 werden Sie mit einem fröhlichen „Bonjour“ geweckt.

Das Hauptgepäck, welches von der Begleitmannschaft übernommen wird, bringen Sie schon fertig gepackt zum Frühstück, das gegen 7 Uhr 30 in unserem großen Berberzelt serviert wird. So kann sich die Mannschaft bereits an das Abbauen der Zelte machen und die Maulesel bepacken.

Die Gruppe startet nach dem Frühstück gegen 8 Uhr 30 in die Tagesetappe. Während der Etappen sind regelmäßige Trink- und Fotopausen eingeplant, auch um die schöne und abwechslungsreiche Landschaft des Hohen Atlas zu genießen.



Sonnenaufgang am Toubkal

Zur Mittagszeit erwartet uns unser Koch schon mit einem erfrischenden Minztee und anschließend wird ein schmackhaftes Mittagessen gereicht, meistens eine bunte Salaplatte mit Eiern, Käse und Brot. Während der Mittagspause haben wir Zeit für eine gemütliche Rast und auch die Gelegenheit, die Landschaft und die Umgebung zu erkunden.



Am Nachmittag starten wir in die zweite Hälfte der Tagesetappe. Nach 2 bis 3 Stunden Gehzeit erreichen wir unseren nächsten Lagerplatz. Man erhält sein Gepäck, kann mit Unterstützung der Mannschaft sein Schlafzelt aufbauen und sich anschließend ausrasten, die Gegend erkunden, oder sich im Gemeinschaftszelt zu einer Jause mit Kaffee/Tee und Keksen einfinden.



Üppiges Grün trifft auf wüstenhaften Charakter

Am Abend, gegen 19 Uhr, wird gemeinsam Abend gegessen und zumeist noch ein wenig Zeit im Aufenthaltszelt verbracht, bevor wir uns in die Schlafzelte und den warmen Schlafsack legen.

! Vegetarische Verpflegung

Vegetarische Verpflegung ist in Marokko kein Problem. Falls Sie Nahrungsmittelunverträglichkeiten oder andere Verpflegungswünsche haben, lassen Sie es uns das bitte wissen. Wir werden versuchen, dies entsprechend der Möglichkeiten zu berücksichtigen.

! Mobiltelefone/Strom

Im Hohen Atlas gibt es immer wieder Empfang (Roaming). Während der Tour gibt es keine Möglichkeiten, Fotoapparate oder Mobiltelefone aufzuladen. Wir empfehlen daher bei Bedarf die Mitnahme von Zusatzakkus bzw. Powerbanks.

Tag 1: Fahrt nach Aguersioual und Start in die Trekkingtour

Am Vormittag individuelle Abholung in Marrakesch und Fahrt nach Aguersioual im Mizane Tal, dem Ausgangspunkt unserer Tour. Hier treffen wir auf unsere marokkanische Mannschaft. Nach dem ersten Kennenlernen und dem Bepacken der Tiere starten wir in unsere Tour.

Auf gutem Weg steigen wir durch das Dorf Matat zum heutigen Lagerplatz auf, etwas oberhalb des Dorfes auf einer Wiese umgeben von knorrigen Wacholderbäumen.

	FAHRT	3-4 Std
	HÖHENMETER AUFSTIEG	500 m
	GEHZEIT	3-4 Std
	ÜBERNACHTUNG	Matat - ZELT
	VERPFLEGUNG	M A

Tag 2: Zum Azib Tamsoult (2300 m)

Auf einem sanft ansteigenden Pfad wandern wir zum Tizi Oudite, dem Übergang ins Azzaden Tal. Wir steigen nach Ait Aissa ab und gehen durch Tizi Oussems, dem letzten Dorf im Tal. Kurz nach dem Ort genießen wir an einem schattigen Platz unsere Mittagspause. Am späten Nachmittag erreichen wir unser heutiges Ziel, den Lagerplatz bei der Hochalm Azib Tamsoult (ca. 2300 m).

	HÖHENMETER AUFSTIEG	800 m
	HÖHENMETER ABSTIEG	500 m
	GEHZEIT	5-6 Std
	ÜBERNACHTUNG	Azib Tamsoult - ZELT
	VERPFLEGUNG	F M A

Tag 3: Zum Basislager (3500 m) des Djebel Toubkal

Diese alpine Etappe führt uns bis zu unserem Basislager am Fuße des Djebel Toubkal. In aller Frühe starten wir in den langen Aufstieg zum Tizi Aguelzim (ca. 3500 m). Durch eine enge Schlucht, vorbei an rauschenden Wasserfällen, erreichen wir ein steiles Kar. Ein guter Pfad führt zum Pass von dem sich ein herrliches Panorama mit ersten Blicken auf den Djebel Toubkal bietet.

Ist der Pass erreicht sind unsere Anstrengungen schon fast beendet. Auf einem ausichtsreichen Pfad steigen wir bis in der Nähe der Neltner-Hütte ab und bauen für die nächsten zwei Nächte unser Lager auf. Hier können wir die warme Nachmittagssonne noch etwas genießen und uns für die morgige Besteigung des Djebel Toubkal vorbereiten.

	HÖHENMETER AUFSTIEG	1200 m
	HÖHENMETER ABSTIEG	400 m
	GEHZEIT	7 Std
	ÜBERNACHTUNG	BASISLAGER
	VERPFLEGUNG	F M A

Tag 4: Auf den Toubkal (4167 m)

Aufstieg zum Gipfel des höchsten Berges im Hohen Atlas. Zeitig und mit leichtem Gepäck starten wir unsere Besteigung durch das „südliche“ Ikhibi (Kar) zum Gipfel des Djebel Toubkal (4167 m). Der steile Aufstieg durch das steinige Kar erfordert Trittsicherheit, ist aber gut angelegt und nach 3 bis 4 Stunden stehen wir am Gipfel des höchsten Berges Nordafrikas.

Der herrliche 360°-Ausblick über die umliegenden Trabanten des Toubkal reicht von der fruchtbaren Ebene um Marrakesch bis zu den Ketten des Anti-Atlas an der Grenze der Sahara Wüste.





Nach einer ausgedehnten Gipfelrast steigen wir wieder in unser Lager ab. Am Abend sitzen wir ein letztes Mal mit unserer Mannschaft zusammen und feiern bei einem köstlichen Abendessen unser Gipfelerlebnis.

	HÖHENMETER AUFSTIEG	1000 m
	HÖHENMETER ABSTIEG	1000 m
	GEHZEIT	6-7 Std
	ÜBERNACHTUNG	BASISLAGER
	VERPFLEGUNG	F M A

Tag 5: Ende der Trekkingtour und Rückfahrt nach Marrakesch

Von unserem Lager wandern wir durch das enge Mizane Tal bis nach Imlil. Ein guter Pfad führt uns durch karges alpines nach Sidi Chamarouch, einem wichtigen Wallfahrtsort der hiesigen Berberstämme. Weiter geht es nach Imlil, welches wir am Nachmittag erreichen. Hier nehmen wir von unserer Mannschaft Abschied.

Per Minibus fahren wir zurück nach Marrakesch.

	FAHRT	3-4 Std
	HÖHENMETER ABSTIEG	1400 m
	GEHZEIT	5 Std
	VERPFLEGUNG	F M



Schlafsack/Gepäck

- Schlafsack mit Komfortbereich mind. -10°C
- Isomatte (z.B. Therm a Rest)
- Tagesrucksack (Vol. 30 - 40 Liter)
z.B. Gregory Z40 oder Gregory Jade 38 (mit integrierter Regenhülle)
- Seesack oder Rucksack zum Transportieren der persönlichen Ausrüstung (Maulesel)
z.B. CLEARSKIES Duffle Bag (85 Liter)
- Kleine Reisetasche zum Depot in Marrakesch
- Wanderstöcke (teleskopisch)

Schuhe

- Bergschuhe mit fester Profilsohle (knöchelhoch)
- Turnschuhe oder andere Freizeitschuhe, Trekkingsandalen

Bekleidung

- Regen- und windfester Anorak (Goretex)
- Warme Bekleidung (z.B. Fleecejacke oder -pullover), empfehlenswert ist ein leichter Daunen- oder Primaloft Anorak
- Zweckmäßige Wander- und Bergkleidung (u. a. lange Hose)
- Langärmelige Bluse oder T-Shirt
- Thermo-Unterwäsche
- Mütze, Handschuhe
- Halstuch oder Schlauchtuch („Buff“ - als Schutz vor Staub und Wind)

! Bekleidungstipp!

Bitte beachten Sie bei Ihrer Kleidung, dass Sie ein muslimisches Land bereisen werden. Als Bekleidungstipp empfehlen wir Ihnen, während der Trekkingtour Ihre Schultern und Ihre Knie bedeckt zu halten. In Städten und Ortschaften empfehlen wir lange (weite und leichte) Bekleidung.

! Bitte beachten!

Pro Teilnehmer werden ca. 12 kg von den Lasttieren übernommen

Erfahrungsgemäß haben viele Teilnehmer zu viel Ausrüstung (die nicht benötigt wird) dabei! Bitte versuchen Sie, Ihre Ausrüstung auf ein Minimum zu reduzieren

Persönliche Hygiene/Medikamente

- Persönliche Medikamente und erste Hilfe
- Impfschutz überprüfen (siehe „Gesundheitsinformation“)
- Kulturbbeutel und Handtuch
- Klopapier (1 Rolle)
- Evtl. Handdesinfektionsgel
- Feuchttücher
- Evtl. Nasensalbe, Augentropfen, Feuchtigkeitscreme
- Wasserentkeimungstabletten (z.B. Micropur, Aqua Mira, o.ä.)

Sonstiges

- Sonnenschutz (z.B. LSF +30)
- Sonnenbrille, Sonnenhut
- Taschenlampe oder Stirnlampe
- Taschenmesser (bitte nicht im Handgepäck!)
- Fotoapparat
- Speicherkarten für Fotoapparat, Ersatzbatterien, Ersatzakku
- Ladegerät für Fotoapparat bzw. Mobiltelefon
- Evtl. Höhenmesser, Kompass
z.B. CASIO ProTrek PRW-2500 (Solarbetrieb, Weltzeit usw.)
- 1-2 Trinkflaschen (je Vol. 1 Liter) und 1 Thermosflasche
- Müsliriegel, Nüsse oder ähnliches als Kraftfutter



Alpinisto 35 L

CLEARSKIES empfiehlt
Rucksäcke von



eu.gregorypacks.com

Alle Rucksäcke können über
Clearskies bestellt werden!



CLEARSKIES empfiehlt
Trekkingbekleidung von



www.sherpaadventuregear.com

Geografie / Landschaft

Marokko, nordwestlichstes Land Afrikas, bietet seinen Besuchern trotz der relativen geographischen Nähe zu Europa ein exotisches Erlebnis der Sonderklasse.

Wer Marokko hört denkt an Sonne, Wüste und Königsstädte. Doch Marokko bietet wahrscheinlich die abwechslungsreichste Landschaft Afrikas und weist ebenfalls einen stark gebirgigen Charakter auf: der Hohe Atlas, Rückgrat des Landes und höchstes Gebirge Nordafrikas mit 14 Gipfeln über 4000 Meter prägt nicht nur Landschaft und Klima, sondern auch Geschichte und Kultur des Landes.

In einem leichten Bogen von Südwesten nach Nordosten durchzieht der Hohe Atlas das gesamte Land, parallel dazu verläuft im Nordwesten der mittlere Atlas, im Süden der Anti-Atlas, das niedrigste der drei Atlas- Gebirgszüge, welches auch die Grenze zur Sahara-Wüste bildet. Das gewaltige, fast 1000km lange Faltengebirge des Hohen Atlas ist ein geologisches Sammelsurium sondergleichen: Sedimentgestein, Urgestein, sowie vulkanische und magmatische Spuren sind zu finden und zeugen von unterschiedlichen Entstehungsmechanismen.

Findet man im zentralen Teil des Atlas noch vereinzelt Vergletscherungsspuren von früheren Eiszeiten, sind die Bergrücken heutzutage durch die unbarmherzige Sonne ab Mai weitgehend schneefrei.

Das trockene Gebirge, an seiner Südseite eine wahre Gebirgswüste in der nur vereinzelt Dornbüsche zwischen dem orangen Gestein wachsen, ist seit Jahrtausenden Heimat, Lebensraum und Rückzugsgebiet der Berber. Diese freiheitsliebenden Menschen haben im Laufe der Jahrhunderte ausgeklügelte Bewässerungssysteme entwickelt, die ihnen ein Auskommen in dieser unwirtlich erscheinenden Umgebung ermöglichen.

Üppige Gärten mit terrasierten Feldern, Bergoasen, die muntere Gebirgsbäche säumen und sich als grünes Band durch die kahle und grandiose Berglandschaft schlängeln aber auch tiefe Schluchten, abrupte Felswände und karge Hochebenen sind landschaftliche Höhepunkte. Jene Besucher Marokkos werden damit belohnt, die das Abenteuer einer Trekkingtour in den Hohen Atlas auf sich nehmen.

Klima / Trekkingwetter

Auf Grund seiner geographischen Lage am nordwestlichen Rand der Sahara und nur wenige Grad nördlich des nördlichen Wendekreises gelegen ist Marokko ein heißes und niederschlagsarmes Land.

Der Hohe Atlas bildet in Marokko die Klimascheide und zugleich einen eigenen klimatischen Raum. Wird im Westen des Landes das Klima durch den atlantischen Ozean beeinflusst und gemildert, so gelangt man östlich, bzw. südöstlich des Atlas, an den Rand der Saharawüste mit ihrem extrem trockenheißen Wüstenklima. Hier fällt nur mehr sporadisch Niederschlag, die Landwirtschaft beschränkt sich auf einzelne Oasen entlang der Flusstäler.

Das vorherrschende Klima des Hohen Atlas ist ausgeprägt kontinental: Die Wintermonate von Dezember bis Ende Februar sind bitterkalt und durch ausgiebigen Steigungsregen an den Westhängen des Gebirges kommt es zu Niederschlag, der auch bis in die Täler als Schnee fallen kann. Bis in den März kann der Schnee flächendeckend die höheren westseitigen Bergänge bedecken, schattige nordseitige Rinnen können bis in die Sommermonate Schnee aufweisen. In den kalten Wintermonaten sind Touren am Wüstenrand, im Anti-Atlas oder speziell im Saghro Gebirge zu empfehlen.

Mit März wird auch in Marokko der Frühling und die Blüte der unzähligen Fruchtbäume eingeleitet. An der Westabdachung der Gebirgskette kommt es in dieser Jahreszeit zu häufigem Niederschlag, Kälteeinbrüchen und zum Teil unbeständigem Wetter. Durch die im Gebirge noch niedrigen Temperaturen und großen Schneemengen sind anspruchsvolle Trekkingtouren und Atlasüberschreitungen nicht möglich.

Die Sommermonate von Juni bis Ende September sind die ideale Zeit, um lange Touren auch in den hochgelegenen Gebieten des Hohen Atlas zu unternehmen.

Können die Temperaturen in der Ebene um Marrakesch 40°C, östlich des Gebirges gar 50°C erreichen, ist es in den Bergen ab Höhen von 2000-2500 Metern warm bis angenehm kühl. Ist die Sonne verdeckt oder gar untergegangen, kann es kalt werden, Nachtfrost auf Höhen ab 3500 Metern ist durchaus auch im Sommer üblich.



Unsere Mauleselkarawane



Frühmorgendlicher Aufbruch zum Djebel Toubkal



Auf dem Weg zurück nach Imlil



Die starken Helfer der Berber im hohen Atlas

Klima / Trekkingwetter (Forts.)

Wird der Trekker in der Früh meist von strahlendblauem Himmel begrüßt, können ab den Mittagstunden auch gelegentlich heftige Gewitter aufziehen, dies speziell Ende Juli bis Anfang August. Oktober und November leiten die kalte Jahreszeit ein. Im Hohen Atlas wird es ab Ende Oktober üblicherweise wieder zu kalt für hochgelegene Trekkingtouren. Ab November tritt auch wieder vermehrt windiges, feuchtes und kaltes Wetter auf.

In Marrakesch erwarten Sie um die 25°. In der Wüste kann es untertags heiß sein, aber speziell am Abend nach Sonnenuntergang wird es kalt werden. Denken Sie beim Packen daher an einen guten Sonnenschutz, aber auch an warme Kleidungsstücke (Handschuhe, Mütze, Thermo-Unterwäsche). Unsere Ausrüstungsliste liefert gute Tipps für das Reisegepäck.



Camels crossing...

Klimatabelle Marrakesch (466 m)

	JAN	FEB	MAR	APR	MAI	JUN	JUL	AUG	SEP	OKT	NOV	DEZ
TEMPERATUR MAX. (°C)	18	20	23	26	29	33	38	38	27	28	24	19
TEMPERATUR MIN. (°C)	4	6	9	11	14	17	19	20	17	14	9	6
SONNENSTUNDEN	7	7	8	9	9	11	11	10	9	8	7	7
REGENTAGE	2	3	3	3	2	1	0	0	1	2	2	3
NIEDERSCHLAG (MM)	25	27	33	30	15	7	2	2	10	22	30	30

Bevölkerung und Sprache

Offizielle Landessprache ist Arabisch sowie einige Berbersprachen. Französisch wird jedoch überall verstanden. 45% der etwa 36 Millionen Einwohner sind Berber und leben als sesshafte Bauern, bzw. lebt eine Minderheit noch als Nomaden.

Gesundheitsinformationen / Impfungen

Für die Einreise nach Marokko sind keine Impfungen vorgeschrieben. Beachten Sie bitte, dass die medizinische Versorgung in Marokko nicht dem westlichen Standard entspricht und erkundigen Sie sich rechtzeitig vor Reisebeginn bei Ihrem Hausarzt über empfohlene Impfungen. Empfehlenswert sind wie bei den meisten Fernreisen Impfungen gegen Tetanus, Diphtherie, Polio, Typhus und Hepatitis A u. B. In jede Reiseapotheke gehören jedenfalls Medikamente gegen Durchfall, Antibiotika, Lotion gegen Insekten, Sonnenschutzmittel und Verbandszeug. Bitte lassen Sie sich in jedem Fall von Ihrem Arzt beraten.

Trinkwasser

Bitte trinken Sie niemals Wasser aus dem Wasserhahn, einem Brunnen oder Bach, ohne es vorher zu entkeimen (z.B. mit Micropur), oder abzukochen. Zähneputzen ist in der Regel kein Problem. Achten Sie beim Kauf von Mineralwasser darauf, dass der Verschluss intakt ist.

Währung/Geld

Offizielle Währung in Marokko ist der Marokkanische Dirham, mit dem derzeitigen Kurs von ca. € 1,- = 11,- DH (Stand Oktober 2017). Sie können bei den Geldwechselschaltern am Flughafen wechseln, in Marrakesch bleibt dafür aber auch noch ausreichend Zeit. In größeren Städten kann man auch am Bankomaten Geld beheben. Bitte prüfen Sie, ob Ihre Bankomatkarte fürs Ausland freigeschaltet ist (GeoControl). Der Kurs ist in ganz Marokko identisch.



Tee-Zeremonie vor dem Mittagessen



Berbermädchen beim Sammeln von Brennholz



Hütte beim Toubkal-Basislager



Trinkgeld

Trinkgeld ist in Marokko Bestandteil des täglichen Lebens, Trinkgeld wird für praktisch alle Dienste erwartet.

Wir bezahlen unsere Mannschaften nach landestypischen und fairen Löhnen, unsere Begleiter freuen sich aber über eine Anerkennung ihrer Leistung in Form eines Trinkgeldes.

Üblicherweise wird das Trinkgeld von den Reiseteilnehmern gesammelt und am Ende der Tour auf die Mannschaft aufgeteilt, dabei sollte zwischen Guide, Koch und den Begleitern, welche die Dromedare beaufsichtigen, unterschieden werden, auch unsere Fahrer freuen sich über ein Trinkgeld. Das Trinkgeld sollte idealerweise in Dirham ausbezahlt werden, kann aber auch in Dollar oder Euro gegeben werden (bitte nur Scheine).

Geschenke

Sollten Sie etwaige Geschenke für Einheimische mitnehmen wollen, bitten wir Sie, dies im Vorhinein mit uns zu klären, nicht alle „gut gemeinten“ Geschenke erfüllen ihren Zweck, manche können eher schädlich sein.

Als Gastgeschenke eignen sich erfahrungsgemäß z.B. Taschenmesser, Stirn-/Taschenlampen, warme Kleidung, nicht mehr gebrauchte Anoraks, Fleecejacken, Bergschuhe, usw.

Wir wollen die einheimischen Kinder nicht zu Bettlern erziehen. Daher bitten wir Sie, weder Süßigkeiten noch Stifte u. dgl. an die Kinder entlang der Tour zu verteilen!

Zeitverschiebung

Die Zeitverschiebung in Marokko beträgt - 1h gegenüber MEZ.

Visum

Für die Einreise nach Marokko gibt es keine Visumpflicht. Ein Personalausweis genügt zur Einreise nicht. Der Reisepass muss bei Einreise noch mind. 6 Monate gültig sein.



Unser Zeltplatz beim Toubkal-Basislager



Am Gipfel des Djebel Toubkal

Buchung und Zahlungsmodalitäten

Buchung der Reise

Für eine Buchung dieser Reise bitten wir Sie, das entsprechende Formular auf unserer Webseite auszufüllen. Gerne können Sie auch in unserem Büro anrufen.

Nach Eingang Ihrer Buchung erhalten Sie so rasch wie möglich eine entsprechende Buchungsbestätigung sowie die Rechnung über die Anzahlung der Reise (20%).

Diese Anzahlung ist umgehend zu begleichen.

Sollten Sie Ihre internationale **Flugreise** ebenfalls über CLEARSKIES buchen, so werden Ihnen die entsprechenden Kosten sofort in Rechnung gestellt.

Ebenso wird eine eventuelle **Reiseversicherung**, die Sie über CLEARSKIES abschließen, sofort in Rechnung gestellt.

Die Restzahlung der Reise ist innerhalb von 20 Tagen vor Abreise fällig. Wir senden Ihnen rechtzeitig eine entsprechende Rechnung sowie alle wichtigen letzten Infos vor Ihrer Abreise zu.

Bezahlung

Spesenfreie Banküberweisung: Sie erhalten mit der Rechnung unsere Kontodaten und können die Zahlung spesenfrei durchführen.

Kunden aus der Schweiz können unsere **CHF-Kontoverbindung** in der BTV Staad (Schweiz) spesenfrei nutzen.



Blick auf das Basislager